



## Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43  
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu ym pylatus. weye mich böse  
werden. Do sprach zu ihm sie  
Er ist ein vbeloeter vñ  
in dem fünfte belzebul  
winffet er auß. Die bewoff  
el vñ die sint in all vnt  
demis. Do sprach pylatus  
Das ist nicht zetumen  
dem bösen vñ reynen  
geist auß werffen die  
bewoffel. sind in d' kraft  
gutes. Do sprach die iu  
den wir piten dem groß  
kneyt. das du in heyligste her  
bringen für demen nicht  
sent vñ verforst in. Do  
rieff pylatus zu ym einen  
lauffer zu im vñ sprach  
zu im in suchten vñ gü  
ten bring is ihesum  
Do gieng auß der lauffer  
vñ der kane ym vñ pett  
ym an vñ sprach das  
buch das er het in seiner  
kane vñ pteet das für  
ym auß das ertreich vñ  
sprach zu ym herr auß  
ditem ge vñ ge eyn wan  
der nicht aischet dich. Do  
nu die iuden sahen dis das  
der lauffer het gethan  
Do rieffen sie mit laut  
seym zu pylatu spreche  
Worumb hast du ym nicht  
her ein heylig sey mit

eins scherege seym. sind  
eins vorlauffers wan d'  
lauffer hat ym angepet  
auf das ertreich vñ sprach  
zu ym herr der nichten  
eische dich. Do rieff py  
latus aber dem lauffer  
vñ sprach zu im. Wor  
umb hast du das getan  
Do sprach zu im der lauffer  
Do du mich sendest gen  
ihrlm zu alexandru do  
sach ich ihrlm sitzen auf  
ein esel. vñ die hebraisch  
en kind' rieffen Osanna  
vñ in menschen heten  
sie die reiß ad est. von  
olep oder palm parom  
Aber die ander die na  
men ire blend' vñ zer  
prapete sie in dem wes  
sprechent. Du mach be  
halten der do ist in dem  
obersten gelegent sey  
der do bünnet in dem na  
men des herre. Do rieff  
en die iuden wid' den  
lauffer sprechent. Die  
kynder rieffen hebraisch  
en. Vñ die iuden sprach  
en. Wo wan hast du dis  
wan du ein briedt pist  
vñ hebraisch waist. Do  
sprach zu im d' lauffer  
Ich frage eine iuden vñ